

Im „Jeegels Hoob“ brummt es

RÜCKBLICK Wahlen im Kultur- und Förderverein / Hermann Bamberger bleibt Vorsitzender

Bad Endbach-Hartenrod (klp). Hermann Bamberger ist in der Jahreshauptversammlung des Kultur- und Fördervereins „Jeegels Hoob“ für weitere zwei Jahre als Vorsitzender bestätigt worden. Sein Stellvertreter ist künftig Arndt Räuber.

Zu der Jahreshauptversammlung begrüßte Bamberger im Dorfzentrum etwa 25 der 84 Mitglieder. Wichtigster Punkt war die Neuwahl des Vorstands. Bereits im Vorfeld des Treffens hatte der bisherige stellvertretende Vorsitzende Andreas Burk erklärt, nicht mehr zur Verfügung zu stehen.

■ Dank an die Hausmeister

In seinem Bericht ging Bamberger auf die zahlreichen Aktivitäten des Vereins 2013 ein. Im Jubiläumsjahr – der Verein besteht zehn Jahren – seien mit viel Arbeit und großem Einsatz zahlreiche Ideen verwirklicht worden. „Das Haus brummt, und auf die Angebote im kulturellen Bereich können wir stolz sein“, resümierte Bamber-

ger. Sein Dank galt besonders den Hausmeistern Willi Arnold und Helmut Brodt, die sich auch in den vergangenen zwölf Monaten sehr engagiert hätten. „Wir brauchen tatkräftige Hände, sonst können wir die in unserer Satzung selbst gestellte Aufgabe, das Haus rundum in Schuss zu halten, bald nicht mehr erfüllen“, betonte der Vorsitzende, wobei die Mundpropaganda für „Jee-

gels Hoob“ kaum besser sein könne.

Die Erfolgsgeschichte dieses Hauses halte an. Als Aktivitäten nannte er das Kaffee- und Kuchenangebot in „Jeegels Hoob“ anlässlich des Johannis- und des Weihnachtsmarktes und das Weihnachtskonzert der Hartenroder Chöre. Der Vorsitzende erinnerte an die drei Bilderausstellungen in „Jeegels Hoob“ im vergangenen

Jahr, an zwei kulturhistorische Vorträge und eine Bergwerksexkursion mit Karl-Otto Bamberger.

Bamberger bedauerte, dass die Jubiläumsfeierlichkeiten zu dem zehnjährigen Bestehen des Kultur- und Fördervereins zu wenig Zuspruch gefunden hätten, wobei es ihm besonders aufgefallen sei, dass die heimischen Vereine nur durch wenige Mitglieder vertreten waren. Bei-

sitzer und Hausmeister Willi Arnold berichtete von einer sehr guten Belegung im „Jeegels Hoob“, der 2013 über 80 Mal frequentiert worden sei. Dabei habe der Verein auch etwa 1000 Euro in die Neupflanzung der Außenanlage investiert.

Termine

12. März: Vortragsabend mit Karl-Otto Bamberger: „Der neue Atem der Freiheit in unseren Dörfern von 1814 bis 1914“

8. März: Vernissage Fotoausstellung Olga Albring

22. Juni: Johannismarkt mit Kuchencafé im Dorfzentrum

13. September: Herbstfest mit Federweißer und Zwiebelkuchen

20. September: Hartenroder Grubenexkursion mit Karl-Otto Bamberger

13. Oktober: Vortrag von Armin Sieburg: „Schrecken des Siebenjährigen Krieges in unserer Heimat“

26. November: Weihnachtsmarkt mit Kuchenbuffet und dem Musizieren einheimischer Musikgruppen im „Jeegels Hoob“



Der Vorstand des Kultur- und Fördervereins (von links): Andreas Burk, Kassierer Günter Menger, Rüdiger Berg, Rüdiger Freund, Schriftführer Helmut Brodt, Ursel Jung, Willi Arnold, Angelika Brodt, stellvertretender Vorsitzender Arndt Räuber, Volker Freund und Vorsitzender Hermann Bamberger.